

Sehr geehrte Leser,

in dem von der UN ausgerufenen „Internationalen Jahr des Bodens 2015“ sah sich das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) geradezu in der Pflicht, die Böden des Landes Brandenburg in ihrer Vielfalt näher vorzustellen. Mit diesem Sonderheft zum Thema Boden präsentiert unser Fachbereich Bodengeologie einen Teil seiner Arbeitsergebnisse erstmalig in dieser Form und gibt gleichzeitig Einblick in die Komplexität der Aufgaben, die mit der bodengeologischen Kartierung in Zusammenhang stehen.



Bodendaten sind in vielen Bereichen unserer Gesellschaft unverzichtbar, dennoch stehen diese Themen oft nicht im Fokus der Öffentlichkeit. So sind der geologische Aufbau und die bodenkundliche Entwicklung der obersten Erdschicht z. B. maßgebend für die Klimaentwicklung, die Grundwasserneubildung und letztlich für die landwirtschaftliche Nutzung.

Der Geologische Dienst Brandenburgs ist im Bereich der bodenkundlichen Landesaufnahme sowohl in die bundes- als auch europaweiten Aufgabenstellungen eingebunden. Neben den bodengeologischen Grundkarten werden vielfältige Potenzial- und Auswertungs- bzw. Spezialkarten erstellt, beispielsweise zur relativen Bindungsstärke des Bodens gegenüber Schwermetallen, zu den Kohlenstoffvorräten im Boden oder zum Bodenwasserhaushalt.

Diese und weitere Karten und Daten können von Bodenschutzbehörden, Planern, Landwirten und interessierten Bürgern über unseren Webservice online abgerufen werden (<http://www.geo.brandenburg.de/boden>).

Im vorliegenden Heft werden für Brandenburg die Substrate und Böden sowie ein Teil ihrer Potenziale beschrieben. Es dient auch der Präsentation der umfangreichen analytischen Daten, die Grundlage für die Auswertungen sind. Die im Anhang befindlichen Abbildungen und Tabellen dazu sprechen zunächst für sich. Eine detaillierte Bewertung muss einer künftigen Publikation vorbehalten bleiben.

Das Team um den Dezernatsleiter Bodengeologie, Herrn Dr. Dieter Kühn, hat sich um dieses komplexe Aufgabenfeld sehr verdient gemacht, nicht zuletzt auch durch die Mitwirkung an der Erstellung und Weiterentwicklung der bundesweit einheitlichen Kartieranleitung. Für die bisher geleistete Arbeit gebührt allen Mitarbeitern des Dezernates Bodengeologie an dieser Stelle mein herzlichster Dank!

Das vorliegende Heft ist zugleich ein Spiegelbild des Zusammenwirkens vieler Partner, wie mit einigen Landesbehörden, den Finanzämtern, dem Landesbetrieb für Landesvermessung und Geobasisdaten Brandenburg, den Laboren der Technischen Universität Berlin, der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde und dem Landeslabor Berlin-Brandenburg, verschiedenen Ingenieurbüros sowie weiteren Hochschul- und Forschungseinrichtungen. Die umfangreichen Datenerhebungen im Gelände, die Laboranalysen und die Auswertung vorhandener Altdaten wären ohne die Mitwirkung unserer Kooperations- und Vertragspartner nicht möglich. Allen genannten und nicht genannten Partnern danken wir für die bisherige konstruktive Zusammenarbeit!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Seidemann', written over a light blue horizontal line.

Angelika Seidemann  
Leiterin Geologischer Dienst Brandenburg